

BVB-Fachausschuss „EU-Bodenüberwachungsrichtlinie“

- Gründung Frühjahr 2026
- Vorsitz Dr. Michael Kerth
- Etwa 20 Mitwirkende aus Behörden, Gutachterbüros, anderen Unternehmen und Wirtschaftsverbänden
- Zielsetzung für den Fachausschuss ist die fachliche Begleitung/Unterstützung des anstehenden Umsetzungsprozesses der Richtlinie in deutsches Recht; insbesondere ist es Ziel, die vielfältigen praktischen Erfahrungen des BVB in den Umsetzungsprozess und die Anwendung der Richtlinie einzubringen. Es soll dazu beigetragen werden, dass die Umsetzung und Anwendung der Richtlinie einen Mehrwert für den (vorsorgenden) Bodenschutz darstellt.
- Laufende erste Phase der Ausschussaktivität dient Deckung des hohen Informationsbedarfs zu den Regelungen in der EU-Bodenüberwachungsrichtlinie; hierzu auch externer Input durch Einladung von Fachleuten z. B. des UBA zu Ausschuss-Sitzungen; im Juli d. J. Vortrag von Dr. Silvia Pieper, UBA, zu „Aufgaben und Zielen des Nationalen Bodenmonitoringzentrums und seine Rolle im Rahmen der Umsetzung der EU-Bodenüberwachungsrichtlinie“; für November d. J. ist ein Vortrag von Dr. Annegret Biegel-Engler, UBA, zu den bisherigen Überlegungen des UBA für die Festlegung von Ziel- und Auslösewerten i. S. der Richtlinie geplant.
- Gründung von erstmalig im September tagenden Unterarbeitsgruppen zu den Themen
 - Bodenüberwachungsrahmen
 - Bodenkontamination
 - Bodenphysik

Eine ausführlichere Beschreibung der bisherigen Aktivitäten des Fachausschusses enthalten die BVB-Nachrichten in der Zeitschrift Bodenschutz 3/2026, S. 107-108.

Michael Kerth